

Elisa und Eschi lernen: NEIN oder JA – ich darf entscheiden!!!



„Elisa!“ Eschi läuft durch das Haus und ruft laut nach seiner Schwester. Er will mit ihr im Garten spielen.

Da ist sie ja! Sie malt.

Er fragt: „Elisa, sollen wir im Garten spielen?“

Elisa überlegt.

Sie schüttelt den Kopf und sagt: „Nein, ich male!“

Eschi fängt an, sie zu kitzeln und sagt: „Komm, wir können Fangen spielen!“

Elisa zappelt und quietscht: „Nein – hi hi – nein, ich will nicht! – MAMA!“

Mama kommt aus der Küche und fragt: „Was ist denn los?“

Elisa quietscht: „Eschi zankt!“

Mama schaut Eschi an und fragt: „Was machst du?“

Eschi erklärt Mama, was los ist.

Mama holt tief Luft. Sie setzt sich auch an den Maltisch.

Sie klopft sich aufs Bein und sagt: „Eschi, Elisa kommt einmal her und setzt euch hierhin. Ich möchte euch etwas erklären:

Eschi, Elisa darf sich selber überlegen, ob sie mitspielen möchte, oder ob sie lieber malen will. Sie darf NEIN sagen.

Und Elisa, du darfst ganz laut sagen: NEIN, ich möchte das nicht!“

Elisa ruft laut: „NEIN, ich möchte nicht!“

Mama sagt: „Genau, das sagst du immer dann, wenn du etwas nicht möchtest und du streckst deinen Arm aus – so,“ Mama macht es vor, „und dann sagst du STOPP!“

Elisa macht es nach.

Eschi schaut Mama nachdenklich an und fragt: „Mama, darf denn jeder STOPP sagen? Ist jeder gleich wichtig?“

Mama nickt und sagt: „Ja, jeder ist gleich wichtig. Jeder darf ohne Störung spielen und leben.

Gott hat jeden Menschen lieb und er möchte, dass es uns gut geht und dass wir uns gegenseitig liebhaben!“

Elisa schaut Mama mit großen Augen an und fragt: „Gott hat mich lieb?“

Mama nickt wieder und sagt: „Ja, Gott hat dich lieb und er hat uns alle lieb. Und jeder darf STOPP sagen.“

Elisa nickt und freut sich. Sie sagt: „Ok, ich mag jetzt mit Eschi spielen.“

Beide Kinder gehen in den Garten.

Mama backt in der Küche Brot.

Dabei hört sie immer wieder einen von beiden rufen: „Halt, STOPP! Das möchte ich nicht!“